



Medienmitteilung zu den Ausstellungen «Wie viel Urzeit steckt in dir?» und «Ein Blinzeln aus der Vergangenheit»  
8. Mai 2019

---

## «Wie viel Urzeit steckt in dir?»

**18. Mai – 27. Oktober 2019**

Vor Urzeiten gab es einen Knall – und das Universum entstand! Vor Urzeiten erwachte irgendwo im Meer das erste Wesen zum Leben. Vor Urzeiten krochen die ersten Tiere an Land. Vor Urzeiten hantierten die Menschen mit Faustkeilen und lebten als Nomaden.

Alle diese Urzeiten ganz unterschiedlichen Alters stecken irgendwie in uns. Die Vergangenheit hat das Leben in seiner heutigen Form hervorgebracht und auch uns geprägt. Der Blick in die Geschichte lässt uns die Gegenwart mit anderen Augen betrachten und regt Gedanken über die Zukunft an.

Die neue Sonderausstellung im Natur-Museum Luzern wirft spielerisch verschiedene Schlaglichter auf die lange Zeit der Entwicklung des Lebens und des Menschen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Menschheitsgeschichte, obwohl wir Menschen übers Ganze gesehen erst seit sehr kurzem existieren. Unser Erbgut stimmt immer noch zu 50% mit demjenigen der Banane überein. Was fängt die Banane wohl mit ihren andern 50% an – und was wir mit unseren? Welche Fähigkeiten machen das Mensch-Sein aus, und wo stehen wir heute damit?

Die thematisch breite Ausstellung des KULTURAMA Museum des Menschen Zürich ist in vier Bereiche geordnet: Evolution, Fossiles, Menschheits-Geschichte und Kommunikation.

## «Ein Blinzeln aus der Vergangenheit»

**Fossilien aus der Sammlung des Natur-Museums Luzern**

**18. Mai – 27. Oktober 2019**

Vor Jahrmillionen haben sie gelebt, aus erdgeschichtlicher Sicht nur ein Wimpernschlag entfernt: Urzeitliche Lebewesen haben als Fossilien die Zeit überdauert. Mit einem Blinzeln in die Vergangenheit präsentiert das Natur-Museum Luzern parallel zur Urzeit-Ausstellung 300 Jahre Sammlungsgeschichte anhand ausgewählter Fossilien aus der Sammlung.

Jedes Objekt hat neben der Naturgeschichte auch die Geschichte seines Weges in die Sammlung zu erzählen. Franz Joseph Kaufmann zum Beispiel, Sammlungskonservator des damaligen Naturhistorischen Museums Luzern, hat im 19. Jahrhundert als Erster die Geologie der Region Luzern erforscht und viele spannende Fossilien gesammelt. Bereits 150 Jahre früher hat der Luzerner Stadtarzt Carl Nikolaus Lang versteinerte Fischreste untersucht, und in unserer Zeit widmete sich Pater Otto Appert der Erforschung von Pflanzenfossilien aus der Region.

Über 100 Objekte vom versteinerten Ammoniten bis zu einem echten Ichthyosaurier werden in der vom Natur-Museum Luzern neu erstellten Ausstellung gezeigt.

## Vielfältiges Rahmenprogramm

Die beiden Ausstellungen werden begleitet von einem umfassenden Rahmenprogramm, das auf unserer Website unter [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch) zu finden ist.

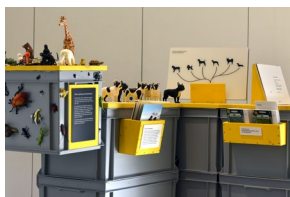
**Gerne laden wir Sie ein zur öffentlichen Vernissage: Freitag, 17. Mai, 18.30 Uhr**

Es sprechen:

- Dr. Claudia Rütsche, Direktorin KULTURAMA Museum des Menschen
- Benedict Hotz, Konservator Erdwissenschaften Natur-Museum Luzern

## Bilder, Plakat, Flyer

Download unter: <http://www.naturmuseum.ch/home.php?sL=pre&sA=prin>



### Entwicklung des Lebens

#### Legende:

Auf spielerische Weise werden die vielen Facetten des Begriffs «Urzeit» vermittelt.

©KULTURAMA Museum des Menschen Zürich



### Altersbestimmung

#### Legende:

An verschiedenen Stationen kann experimentiert und selbst geforscht werden.

©KULTURAMA Museum des Menschen Zürich



Flyer/Einladungskarte zu den Ausstellungen mit dem Rahmenprogramm

#### Legende:

Ammonitenquerschnitt

© Natur-Museum Luzern

## Auskünfte für Medienschaffende

Alexandra Strobel, Leiterin Kommunikation und Marketing Kantonale Museen  
078 874 76 30, [alexandra.strobel@lu.ch](mailto:alexandra.strobel@lu.ch), [www.naturmuseum.ch](http://www.naturmuseum.ch),  
[www.historischesmuseum.ch](http://www.historischesmuseum.ch),

## Auskünfte zu den Ausstellungen

Benedict Hotz, Stv. Direktor Natur-Museum Luzern  
041 228 53 95 oder 079 220 63 98, [benedict.hotz@lu.ch](mailto:benedict.hotz@lu.ch)